

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Schützenverein Bondorf e.V. vom 22.02.2014

Tagesordnung

1.) Begrüßung

2.) Berichte

- a) 1. Vorsitzender
- b) Referenten
- c) Jugendleitung
- d) Kassier
- e) Kassenprüfer

3.) Entlastungen

4.) Ehrungen

5.) Satzungsneufassung (Entwurf der Neufassung liegt in der Luftgewehrhalle aus oder kann beim Vorstand angefordert werden)

6.) Wahlen

- a.) 2. Vorsitzender
- b.) Schriftführer
- c.) Sportleiter
- d.) Neumitglieder im Ausschuss
- e.) Wiederwahl der bisherigen Ausschussmitglieder

7.) Verschiedenes

Zahl der Anwesenden: 65

1.) Begrüßung durch OSM Harry Fischer

Liebe Schützenfamilie, liebe Ehrenmitglieder, sehr geehrte Sponsoren, Vertreter von anderen Vereinen, sehr geehrter Herr Gauß. Herzlichen Dank für Ihr Kommen heute. Bevor ich mit meinem Bericht beginne, werden wir unserer Verstorbenen gedenken.

Totenehrung

Ich bitte die Anwesenden sich zum Gedenken an unsere Verstorbenen von den Plätzen zu erheben.

2.) Berichte

a) 1. Vorsitzender

Das Jahr 2013 war ein mit sportlichen Erfolgen gespicktes Jahr. Der Schützenverein ist es fast gewohnt, dass bei Wettkämpfen auf höchster Ebene Sportler aus den eigenen Reihen nicht nur dabei sind, sondern auch die vorderen Plätze belegen. So waren auch diesmal bei den Deutschen Meisterschaften erfolgreich dabei: Marian Lutz mit der Luftpistole und mit der Freien Pistole auf den Plätzen 2, 3, 5 und 9 in Einzel- und in Mannschaftswertungen.

Andrea Haag von den Feldbogenschützen gelang die Überraschung. Sie belegte bei dem, durch den Deutschen Bogensportverband, ausgetragenen deutschen Meisterschaften, den 1. Platz in der Damenklasse und ist auf dem besten Weg dies zu wiederholen. Die Qualifikation dazu hat sie schon in der Tasche.

Ja, und dann unsere Sommerbiathleten.

Wenn ich richtig gezählt habe, nahmen 13 Biathleten, in der Mehrzahl Jugendliche, an der letzten DM teil. Wie zu erwarten, wurden hier, dank Franziska Mast und Lisa Kellermann, die vorderen Medaillenplätze belegt und das gleich mehrfach.

Bei allen Erfolgen unserer Sportler, wissen wir auch das dies nicht ohne Einsatz der Trainer und Betreuer möglich ist.

Die sportlichen Erfolge beziehen sich auch auf unsere Ligamannschaften, wie die 1. Luftgewehrmannschaft sowie auch unsere Sportpistolenschützen. Hier ist ein Aufstieg in die nächsthöhere Liga sicher. Auch die 1. Mannschaft der Bogenschützen schaffte bereits im letzten Jahr den Aufstieg in die Bezirksoberliga und steht auch hier auf Platz 2, kurz vor dem Aufstieg in die Landesliga. Gratulation dazu.

Auch hier möchte ich den Mannschaftsführern für ihren Einsatz, trotz mancher Widrigkeiten danken.

Dann gibt es dankenswerter immer noch Mitglieder, die nebenbei unsere Anlage in Schuss halten und verwalten.

Hier möchte ich mich bei Heinz Elsässer bedanken, der mit seinem privaten, schon in die Jahre gekommenen Großflächenmäher die Bogenwiesen trimmt. Manchmal hat das Gerät seine Mucken aber Heinz bringt es immer wieder in Gang. Wir befürchten dass es irgendwann mal durch einen neuen Mäher ersetzt werden muss.

Für alle sichtbar, besitzen wir jetzt auch die langersehnte Bogenschutzhütte.

Am Aufbau, unter Leitung von Hans Stähle, waren hier mitunter bis 10 Personen aktiv. Vielen Dank an die Helfer. Das Organisieren und um Hilfe suchen, bei den

Arbeitseinsätzen war sehr oft frustrierend. Zum Schluss war man mitunter nur zu dritt oder gar nur zu zweit um diverse Arbeiten zu erledigen.

Häufig gab es Absagen oder es hieß: „Mal sehen, ich versuche zu kommen.“

Wenn dann die Angesprochenen nicht kommen, ohne das mitzuteilen, ist man natürlich stinksauer. Da in und an der Hütte noch einiges zu machen ist, hoffe ich auf eine bessere Beteiligung.

Seit gut 2 Jahren ist unser Problem die Bedienung der elektronischen Scheibenanlage. Um diese effektiv nutzen zu können, wollen, nein müssen wir, für alle Mannschaftsführer oder deren Vertreter, vor den nächsten Ligawettkämpfen im Herbst, interne Schulungen durchführen. Vorher möchten wir von der Fa. DISAG eine Bedienerschulung haben, an der sich auch die Vereine in Öschelbronn und Mötzingen beteiligen wollen. Uwe Maier hat sich um einen Termine bemüht. Die Fa. DISAG lässt sich jedoch damit Zeit.

Die Kreismeisterschaften für die Jugend und für die Erwachsenen, sowie auch die Bezirksmeisterschaften der Senioren, werden dieses Jahr nicht in Bondorf stattfinden, da der Kreis keine Leute hat die die Daten in die elektronische Anlage eingeben können. In diesem Jahr wird die Jugend in Ehningen und die Erwachsenen in Böblingen auf den nichtelektronischen Anlagen schießen.

Dafür wird dieses Jahr am 11. Mai, erstmals die Kreismeisterschaft der Bogenschützen in Bondorf stattfinden. Ich hoffe auf eine rege Beteiligung, sowohl bei der Teilnahme, als auch als Helfer bei Vorbereitung, Durchführung und Bewirtung, sowie beim Abbau.

Thema Schützenausflug: Lothar Killinger hat für dieses Jahr einen Kurzausflug organisiert. Mit dem Busunternehmen Maurer geht es vom 5. bis 8. Mai an den Gardasee. Mit Reiseleitung, diversen Kurzausflügen und Weinverkostung kann man für 328€ dabei sein. Bitte setzt euch mit Lothar in Verbindung um Näheres zu erfahren.

Dorfmeisterschaften

Die letztjährige Dorfmeisterschaft war ein toller Erfolg. Dank an Wolfgang Engel für die organisatorische Abwicklung. Siegfried Widmaier für die Regelung der Aufsichten. Nebenher hat er den Bäumen einen radikalen Schnittkurs verpasst. Vielen Dank auch an Ingrid Seiter die sich um die Helferliste, wer Kuchen backt und um die Kaffeetheke kümmert. Und natürlich auch an alle anderen, die sich wie jedes Jahr unermüdlich um die großen und kleinen Dinge, wie Auf- u. Abbau, Installation usw. kümmern, damit es nach außen reibungslos abläuft.

Vom Vorstand, in erster Linie von Erwin Schuler, wurden im letzten Jahr die ausstehenden Vereinsordnungen, wie Geschäftsordnung, Beitragsordnung usw. erstellt. Jeder hat die Möglichkeit diese zu studieren, wie auch die Neufassung unserer Satzung. Insgesamt haben wir Erwin sehr viel zu verdanken. Wenn wir uns allein schon, wie er, im Waffengesetz auskennen wollen, müssen wir uns sehr anstrengen. Gerne möchte ich noch anführen, dass er vom KOSM er auf das noch nicht besetzte Amt als 1.Kreisschützenmeister angesprochen wurde. Er sagte hier zu das zu übernehmen. Außerdem war er mit Vicky das Trainergespann im TZ. Damit will ich mich bei Vicky, die außerdem Jugendleiterin war, für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Sie hat vor 2 Jahren das Jugendkönigsadlerschiessen ins Leben gerufen.

b) Referenten

Bericht Feldbogenschützen

Herr Haag berichtete, dass mittlerweile die Abteilung Feldbogen aus etwa 43 Schützen aktiven Schützen besteht.

Im vergangenen Jahr wurde der Eintritt in einen zusätzlichen Verband vollzogen welcher einen enormen Vorteil der Wettkampfbedingungen mit sich bringt. Hier können nun alle Altersklassen gerecht gestaffelt gegeneinander antreten. Dabei wurde sofort in der ersten Saison eine Goldmedaille nach Bondorf geholt.

Bericht FITA-Bogenschützen

Herr Wagner trug den Bericht der FITA-Schützen vor.

Das größte Highlight des Jahres war, dass nun endlich der ersehnte Bogenunterstand steht und größten Teils fertig gestellt ist.

Im vergangenen Jahr waren an allen Meisterschaften Bogenschützen vom SV Bondorf beteiligt. Besonders hervorzuheben, mit zahlreichen Erfolgen, ist hierbei Julian Fleck als „Bogenschütze des Jahres 2013“. Bei den Rundenwettkämpfen konnte die Bogenmannschaft den Aufstieg in die Landesliga feiern.

Bericht Biathlonreferent

Herr Fett trug den Bericht der Biathlon-Schützen vor.

Ich möchte zunächst unseren Referenten Willi Egeler entschuldigen, der sich gerade ums 50-jährige Betriebsjubiläum seiner Firma kümmern muss. Wenn zeitlich irgendwie möglich, wird er später kommen.

Allgemeines zur Entwicklung

Die Biathlongruppe umfasst derzeit ca. 24 Athleten, darunter nur 4 Erwachsene, die übrigen sind 8 bis 19 Jahre alt. Die große Altersspanne macht eine altersgerechte Trainingsgestaltung sehr schwierig, sichert aber die nahtlose Besetzung der schnell durchgängigen Nachwuchsklassen. Ein Aufnahmestopp bei den Jüngsten konnte erst kürzlich etwas gelockert werden, weil Martin Vollmer und Lisa Kellermann ein Extratraining für die Jüngsten eingerichtet haben. Beiden gilt unser Dank und Anerkennung, ebenso den übrigen Sobis, die zwischenzeitlich als Unterstützung und ggf. als Vertretungen tätig sind. Es macht Freude zu sehen, wie sich die Gruppe von Innen heraus weiterentwickelt!

Aktivitäten im Umfeld

Das Jahr 2013 war neben sportlichem Einsatz auch von vielen Aktivitäten im Umfeld geprägt. Da sind zu nennen:

Baulich

- der Zugangsweg zum LG-Biathlonstand und
- die erweiterte Ausstattung des Gerätecontainers.

Organisatorisch

- die Vorbereitung und Durchführung des Trainingslagers,
- die Vornahme der Hotelreservierungen für Wettkämpfe,

- die Einsätze zur Verbesserung der Vereinskasse, wie z. B. Verkaufsstände beim Weihnachtsmarkt incl. Angebote, die Einsätze mit dem Holzbackofen, aber auch die vergütete Mithilfe bei anderen Sportveranstaltungen,
- die Öffentlichkeitsarbeit durch Berichte in Zeitungen, dem Verbandsorgan, im Gemeindeblatt und der stets aktuell gehaltenen Website-Rubrik.

(Sport-)betrieblich

- die Planung von offiziellen Wettkampfteilnahmen und weiteren Events, wie beispielsweise Cup-Wettbewerbe, Freundschaftsbegegnungen, den Untertagelauf, Laufwettbewerbe, sowie
- die Betreuung der Athleten incl. Einteilung der Fahrdienste. Weiter
- als besondere Herausforderung die Planung und Durchführung des jährlichen Sobi-Events „Bondorfer Teamsprint“ mit Einholen erforderlicher Genehmigungen, Versicherungen und umfangreichen Werbeaktivitäten in Presse, Verbandsorgane, mit Plakate, Flyer und dergleichen mehr. Letztendlich die Herrichtung der Laufstrecke und Bewirtung der Gäste, sowie der Auf- und Abbau allen Zubehörs und
- die Auswertung der Biathlonergebnisse nebst Analyse zwecks eigener Standortbestimmung, sowie als Ehrungsgrundlage und Basis des Anerkennungspreises „für gute Jugendarbeit“, den wir dann auch in höchster Stufe erhielten.

Bewusst wurden diesmal die Aktivitäten der Helfer zuerst genannt, denn ohne engagierte Eltern und Trainer wäre die erfolgreiche Entwicklung der Gruppe nicht möglich gewesen. Hier tragen nahezu alle im Rahmen ihrer Neigungen, Fähigkeiten und zeitlichen Möglichkeiten bei – deshalb an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. In den Dank einbeziehen wollen wir auch Helfer und Unterstützer, die der Sobi-Gruppe nicht verpflichtet sind, darunter u. a. auch einige Sponsoren!

Sportliche Erfolge

Unsere Sommerbiathleten (Sobis) waren bei über 10 Laufveranstaltungen gut unterwegs, bei den Sommerbiathlon Landes- und Deutschen Meisterschaften erreichten sie hervorragende Platzierungen und zahlreiche Podestplätze, darunter auch einige Meistertitel. Die Presse berichtete ausführlich, weshalb hier auf eine Wiederholung verzichtet wird.

In den beigefügten Anlagen sind alle Athleten mit ihren LM- und DM-Ergebnissen nebst Platzierungen aufgeführt. Eine separate Analyse aller DM-Ergebnisse zeigt, dass unsere Sobi-Gruppe im Nachwuchsbereich deutschlandweit an 4. Stelle steht!

Zur Vorbereitung auf die Meisterschaften beteiligten sich einige Sommerbiathleten mit großem Erfolg auch an offene Landesmeisterschaften in Sachsen-Anhalt und Bayern. Mit dem Nationalkader unterwegs waren Lisa Kellermann und Franziska Mast in Polen und Tschechien, darüber holte Lisa in Finnland EM-Bronze und einen 4. und 10. Platz. Von den Lesern des „Gäubote“ wurden Lisa und Franzi mit ihrer Staffelnkameradin Judith Wagner (Starzach) bei der Wahl zur „Gäumannschaft des Jahres“ auf den 2. Platz gehievt. Durch gute Leistungen fielen einige Athleten auch bei der „Target Sprint“ Premiere in München auf.

Ich danke für die Aufmerksamkeit und beantworte gerne evtl. Fragen.

c) Jugendleitung

Ein Bericht der Jugendleitung lag nicht vor.

d) Kassier

Kassenbericht 2014

- Kontostände
 - Geldmarktkonto
 - Differenz zum Vorjahr -14.437,54
 - Bogenunterstand wurde fertig gestellt
 - bislang Kosten i.H. von 24.624,03
 - angefallene Kosten 2013: 12.584,03
 - 6000,- waren vorgesehen
 - Mehrkosten i.H. von 6584,03
 - noch Differenz von 1853,51
 - Anschaffung Sportgeräte i.H. von 7.584,50
(KK-Biathlongewehre 5284,50 / Scheibenauflagen 2300,-)
 - ansonsten wäre ein Plus in der Kasse mit ca. 5730,99
 - heißt im Umkehrschluss, dass wir aus den Einnahmen die laufenden Ausgaben bestreiten können
 - in den nächsten Jahren aber keine größeren Sonderwünsche erfüllt werden
 - Guthaben auf dem Geldmarktkonto dient als Rücklage für nötige Reparaturen

- Bilanzsumme

Hier spiegelt sich die Summe aller Kontoveränderungen

- Vereinsergebnis

ist reiner Buchwert, der abhängig ist von Abschreibungen und Veränderungen des Gesamtvermögens.

 - Vorjahresplus, da kurz vor Jahresende Ust.-Rückzahlung an uns erfolgte (19.000,-)

- Positive Entwicklung bei den_Dorfmeisterschaften
 - fast 100% Steigerung bei dem Gewinn
 - fester Rahmen steht, auf dem wir aufbauen können
 - Danke und weiter so!

- Haushaltsplan
 - Grundlage wie immer die Zahlen aus dem Vorjahr
 - größere Vorhaben stehen nicht an

Schützenverein Bondorf e. V. – 2013 – die wichtigsten Zahlen:

<i>Umlaufvermögen</i>	31.12.2013	31.12.2012	Differenz zum Vorjahr
Girokonto KSK	8.780,81	8.195,36	+ 585,45
Spendenkonto KSK	1.169,68	722,98	+ 446,70
Geldmarktkonto KSK	11.825,00	26.262,54	- 14.437,54
Sparkonto KSK	81.854,33	81.005,57	+ 848,76
Girokonto etc. Voba	850,37	850,13	+ 0,24
	* 104.480,19	* 117.036,58	- 12.556,39
Gewinn nach Konten	- 12.556,39	+ 5.670,43	
Bilanzsumme	571.480,69	591.792,92	-20.312,23
Vereinsergebnis (Buchwert)	-20.312,23	+ 501,40	
Abschreibung	- 21.727,53	- 23.752,07	
Hocketse	+ 5.804,91	+ 2.955,52	+ 2.849,39

Haushaltsplan 2014

<i>Einnahmen</i>	<i>Ausgaben</i>
Ideeller Bereich	
8.000,-- Mitgliedsbeiträge 4.000,-- Zuschüsse / Spenden	5.000,-- Verbandsabgaben
Vermögensverwaltung	
1.000,-- Zinsen	
sportlicher Zweckbetrieb	
9.000,-- Standgelder 3.000,-- Startgelder	10.500,-- Schießanlage / Sportgeräte 13.000,-- Mitgliederverwaltung / Startgelder / Versicherungen 3.500,-- Steuerberater
wirtschaftlicher Zweckbetrieb	
12.000,-- Veranstaltungen	5.000,-- Veranstaltungen
* 37.000,--	* 37.000,--

e) Kassenprüfer

Es wurden keine Beanstandungen festgestellt, die Kasse wurde einwandfrei geführt.
Christine Maier empfahl der Versammlung die Entlastung.
Harry Fischer bedankte sich bei den Kassenprüfern für Ihre Arbeit.

3. Entlastungen

Ute Christian wurde einstimmig von der Versammlung entlastet.
Herr Gauß begrüßte alle anwesenden Mitglieder.
Er beglückwünschte alle Athleten und hob hervor, dass die Gemeinde immer ein
offenes Ohr für die Vereine hat.
Er danke dem Verein und ihren Athleten, dass durch die sportlichen Erfolge, welche
auch in der Presse zu lesen sind, der Name Bondorf in die Welt hinaus getragen wird.
Herr Gauß erteilte die Entlastung des Vorstandes mit einer Gegenstimme.

4. Ehrungen

Das Vereinszeichen in Bronze für 15-jährige Vereinstreue erhielten:

Braun	Rainer
Dittus	Frank
Engl	Stefan
Herbstreit	Branko
Lorenz	Michael
Nesper	Rüdiger
Schick	Mareike

Das Vereinszeichen in Silber für 20-jährige Vereinstreue erhielten:

Adis	Daniel
Bertsch	Bärbel
Lippert	Margot
Schlayer	Kurt

Das Vereinszeichen in Gold für 25-jährige Vereinstreue erhielten:

Erbele	Iris
Erbele	Jens
Fritsch	Robert
Lanz	Gerhard
Lutz	Jochen
Reichert	Sandra Marina
Stähle	Ann-Kathrin
Stähle	Ruth
Wiest	Steffen

Eine Urkunde für 30-jährige Vereinstreue erhielten:

Adis	Ingrid
Dittus	Roland
Eue	Karin
Maier	Uwe
Piscol	Andreas
Wiest	Heidi

Eine Urkunde + Weingeschenk für 40-jährige Vereinstreue erhielten:

Christian	Ute
Gillich	Andreas

Eine Urkunde + Weingeschenk für 60-jährige Vereinstreue erhielten:

Schäfer	Wilhelm
Vetter	Karl

Eine Vereinsehrenmedaille in Gold erhielten:

(für ständige Hilfe bei Arbeitseinsätzen oder langjährige Mitarbeit im Ausschuss)

Christian	Ute
Schuler	Erwin

Eine Vereinsehrenmedaille in Silber erhielt:

(für ständige Hilfe bei Arbeitseinsätzen oder langjährige Mitarbeit im Ausschuss)

Wagner	Holm
--------	------

Eine Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft im WSV und DSB erhielt:

Schäberle	Kerstin
-----------	---------

5. Satzungsneufassung

Im Vorfeld sind zwei Anträge bezüglich der Satzungsneufassung eingegangen.

Der erste Antrag handelte über die zu zahlenden Umlagen, welche in der Satzungsneufassung erwähnt sind.

Konkret ging es um die Fälligkeit und Höhe der Umlagen sowie die Art der Abbuchung wo noch Klärungsbedarf bestand.

Erklärung vom Vorstand:

Die genannten Umlagen gelten für nicht geleistete Arbeitsstunden (10 Pflichtarbeitsstunden für jedes aktive Mitglied zwischen 18 und 60 Jahren).

Die Höhe pro nichtgeleiteter Stunde liegt bei 7,50 Euro.

Im Herbst jedes Jahres werden die Mitglieder, welche noch Fehlstunden haben, angeschrieben um noch ausreichend Gelegenheit zu haben diese abzarbeiten.

Die Abbuchung für nicht geleistete Stunden erfolgt über Bankeinzug, da dies die effektivste Methode ist. Dem Kassier kann es nicht zugemutet werden, hierfür Rechnungen zu schreiben bzw. die Überweisungen ständig zu überprüfen. Dies wäre ein enormer Verwaltungsaufwand.

Im zweiten Antrag handelte es um die Regelung der Aufsichtspflicht.

Konkret ging es um die Aufsicht, die eine Person für mehrere Bereiche bzw. mehrere Trainingsgruppen hat.

Aus der Abteilung Feldbogen war zu entnehmen, dass die Verantwortung über mehrere Gruppen (die nicht zu jeder Zeit vollständig überschaubar sind) nicht tragbar sei.

Erklärung vom Vorstand:

Eine Standaufsicht ist ab dem Moment wo sich mehr als 2 Schützen (Kugel- oder Bogenschützen) auf dem Stand befinden gesetzlich gefordert.

Einer Aufsicht ist es nicht möglich mehrere Bereiche oder Gruppen gleichzeitig zu jeder Zeit zu beobachten. Die Trainierenden sollen sich jedoch beaufsichtigt fühlen.

Dies erfüllt eine Aufsicht durch regelmäßige Kontrollgänge zwischen den Trainingsgruppen bzw. Bereichen. Eine Aufsicht pro Training ist gefordert, es können nach Wunsch jedoch auch mehr eingeteilt werden.

Um hier eine klare und verständliche Aussage zu gewährleisten, wird in der Regelung zur Aufsichtspflicht der § 4.4 „Die Aufsicht hat sich während dem Training im Schießleiterräum aufzuhalten, außer während den Kontrollgängen.“ entsprechend umformuliert.

Damit konnten die zwei Anträge zur Zufriedenheit beantwortet werden.

Abstimmung über die Satzungsneufassung:

→ die Abstimmung erfolgte mit **56 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen.**

6. Wahlen

Wahlleiter bei den durchzuführenden Wahlen war Herr Gauß. Es wurden offene Wahlen durchgeführt.

a) 2. Vorsitzender

Vorschlag: **Helmut Reichert**

Es gab keine weiteren Vorschläge.

→ die Wahl erfolgte **einstimmig mit einer Enthaltung** und wurde von Helmut Reichert angenommen.

b) Schriftführer

Vorschlag: **Marc Sautter**

Es gab keine weiteren Vorschläge.

→ die Wahl erfolgte **einstimmig** und wurde von Marc Sautter angenommen.

c) Sportleiter

Vorschlag: **Uwe Maier**

Es gab keine weiteren Vorschläge.

→ die Wahl erfolgte **einstimmig** und wurde von Uwe Maier angenommen.

d) Neumitglieder im Ausschuss

Die Wahl wurde als Blockwahl durchgeführt.

Vorschläge: Jugendleiter	-
Pistolenreferent	Rüdiger Nesper
Bogenreferent	Alexander Braun
Beisitzer	Simon Fischer
Beisitzer	Fritz Bürkler
Beisitzer	Nadine Lüdtke
Pressewart	Gabi Fleck

Es gab keine weiteren Vorschläge.

→ die Wahl erfolgte **einstimmig** und wurde von allen angenommen.

